FDP Fritzlar

LANDTAGSABGEORDNETE KNELL ZUM TAG DER KINDERBETREUUNG IN DER KITA WELT-ENTDECKER

11.05.2020

Anlässlich des heutigen Tages der Kinderbetreuung dankt Wiebke Knell, FDP-Landtagsabgeordnete aus Neukirchen, den Kita-Fachkräften sowie Tagesmüttern und -vätern für ihren Einsatz in der Kindertagesbetreuung:

„Die Erzieherinnen und Erzieher leisten in ihrer täglichen Arbeit einen außerordentlich wertvollen Beitrag für alle von uns.

Sie sind es, die unsere Kinder bei ihren ersten Schritten begleiten und den Grundstein für einen erfolgreichen Start ins Leben legen. Das verdient unsere allerhöchste Anerkennung. Gerade jetzt in der Corona-Krise merken wir, wie bedeutend die Förderung und Betreuung unserer Jüngsten in den Kindertagesstätten ist. Es ist wichtig, dass alle Kinder in absehbarer Zeit wieder in die Einrichtungen gehen können. Das ist nicht nur für die Eltern nötig, die auf die Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind, sondern auch für die Mädchen und Jungen, die in den Einrichtungen gefördert und gebildet werden.“ Leider habe die Landesregierung noch kein ausgereiftes Konzept vorgelegt, wie man schrittweise wieder zur Normalität kommen könne, sondern erst in der vergangenen Woche angekündigt, man wolle mit den Einrichtungen ins Gespräch kommen. Viel zu spät, findet Knell.

Knell nutzte den Tag der Kinderbetreuung, um den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Welt-Entdecker in Bad Zwesten den Erzieherinnen danke zu sagen. Zudem hat sie alle 110 Kindergärten im Schwalm-Eder-Kreis persönlich angeschrieben und ihnen für ihre Arbeit zum Wohle der Kinder gedankt. Sie überreichte Pralinen für die Erzieherinnen sowie einige Bücher zum Vorlesen an Hildegard Müller-Ploghaus, die Leiterin der KiTa Welt-Entdecker. „Lassen Sie mich Ihnen stellvertretend für die vielen Erzieherinnen und

Abgerufen am 16.11.2026 unter https://fdp-fritzlar.de/?p=107

Erzieher in unserer Region heute danke für Ihren Einsatz sagen. Für mich ist es schön zu sehen, mit wie viel persönlichem Engagement Sie Ihrer Arbeit nachgehen.“

Bad Zwestens Bürgermeister Michael Köhler berichtete, dass er sehr stolz darauf sei, dass die Betreuung auch in Krisenzeiten gut funktioniere. „Das liegt vor allem an den hochmotivierten und unglaublich kreativen Erzieherinnen,“ erklärt Köhler. Es sei beeindruckend, dass in der aktuellen Situation nicht nur die Notbetreuung funktioniere, sondern auch der Kontakt zu den Kindern zuhause gehalten werde. Täglich werden zum Beispiel auch die zuhause gebliebenen Kinder zu einem Morgenkreis per Skype eingeladen, um gemeinsam zu singen, zu spielen und sich auszutauschen so Köhler. „Das ist ein herausragendes Angebot, die Erzieherinnen in Bad Zwesten arbeiten wirklich vorbildlich“, sagt Knell abschließend.

Abgerufen am 16.11.2026 unter https://fdp-fritzlar.de/?p=107